

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 1707

Ein anders

[urn:nbn:de:bsz:31-116502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116502)

Es ist nicht mehr beschwehrt/
Weil ich es aufgeleret!

Ein anders.

Mel. Wann mein Sündlein vorhanden ist/rc.

1.

HERR JESU Christ ich schrey zu dir/
Aus hochbetrübtter Seelen/
Dein Allmacht laß erscheinen mir/
Und mich nicht also quälen:
Ziel grösser ist die Angst und Schmerz/
So ansicht und betrübt mein Herz/
Als daß ichs kan erzählen.

2.

HER: JESU Christ/ erbarm dich mein/
Durch deine grosse Güte/
Mit Hilff und Trost behend erschein
Mein'm traurigem Gemütthe;
Welchs mit viel Leiden wird geplagt/
Und/ so du nicht hilffst / gar verzagt/
Weil es kein/Trost kan finden.

3.

HER: JESU Christ/ groß ist die Noth/
Darinn ich jetzt thu stecken;
Ach hilff/ mein allerliebster Gott!
Schlaff nicht/ laß dich erwecken:
Niemand ist der mir helfen kan/
Kein Creatur sich mein nimmt an/
Ich darffs auch niemand klagen.

4.

HER: JESU Christ/ du bist allein
Mein Hoffnung und mein Leben;

Drum

Drum wil
Mi
D. H. E.
Auf
Eo

H. E.
Zu
Du bist
We
Dem tre
Hilffst
Du

H. E.
Z
Durch
H
Welchs
Zu dir
A

H. E.
M
Hilff m
Du
Zerstör
Die mit
Laf

H. E.
III. 2

Drum will ich in die Hände dein
 Mich ganz und gar ergeben:
 O Herz! laß meine Zuversicht
 Auf dich zu Schanden werden nicht/
 Sonst bin ich ganz verlassen.

^{5.}
 HERR JESU Christe / Gottes Sohn/
 Zu dir steht mein Vertrauen/
 Du bist der rechte Gnaden-Thron;
 Wer nur auf dich thut bauen/
 Dem stehst du bey in aller Noth/
 Hilffst ihm im Leben und im Tod/
 Darauf ich mich verlasse.

^{6.}
 HERR JESU Christi / das Elend mein
 Thu gnädiglich ansehen/
 Durch die heiligen fünf Wunden dein;
 Hör mein Gebet und Flehen/
 Welchs Tag und Nacht mit Angst und Schmerz
 Zu dir außgeußt mein traurigs Herz:
 Ach laß dichs doch erbarmen!

^{7.}
 HERR JESU Christ / wann es ist Zeit/
 Nach deinem Wolgefallen /
 Hilff mir / durch dein Barmherzigkeit/
 Auß meinen Nengsten allen;
 Zerstör den Anschlag meiner Feind/
 Die mir zu stark und mächtig seynd/
 Laß mich nicht unterdrücken.

^{8.}
 HERR JESU Christ ich weiß kein' Rath/
 III. Theil. f Des

82 II. Betrachtung/ oder das weinende Herk.

Deß Elends loß zu werden/
So du nicht hilffst durch deine Gnad/
So lang ich leb auf Erden:
Wann es dir dann nun je gefällt/
Daß ich also soll seyn gequält/
So gib mir Krafft und Stärke.

9.
HERR JESU Christ/ verleihe Gedult/
Hilff mir mein Kreuz ertragen/
Wend nicht von mir ab deine Huld/
Und so du mich wilt plagen/
Es zeitlich hier am Leibe thu/
Gib nur der armen Seelen Ruh/
Daß sie dort mit dir lebe.

10.
HERR JESU Christ/ das glaub ich doch
Aus meines Hertzens-Grunde/
Du wirst mich wohl erhören noch/
Zu rechter Zeit und Stunde:
Dann du hast mich verlassen nie/
Wann ich geruffen spat und früh;
Deß ich mich herzlich tröste.

11.
HERR JESU Christ/ mein höchste Lust/
Zu dir will ich mich wenden;
Mein Herzleid ist dir wol bewust/
Du kanst und wirst es enden:
In deinen Willen sey's gestellt/
Machs lieber Gott/ wie dirs gefällt/
Dein bin und will ich bleiben.

III. Be

